

Klaus Güntzschel (Hrsg.):
**William Gibson Sloan. Einer geht hin –
Erweckung auf den Färöern.**

Lychen (Daniel) 2020
Gebunden, 111 Seiten
ISBN 978-3-945515-38-9
16,95 Euro

Biographien von Gläubigen zu lesen, ist oft sehr hilfreich! Wenn auch die eine oder andere etwas zu positiv erscheint und man sich fragt, ob man es da mit einem Übermenschen zu tun hat. Diese über William Gibson Sloan hat aber einen eher sachlich-realistischen Tenor und bietet auch praktische Hilfen für das Glaubensleben.

Wer war William Gibson Sloan? In Schottland geboren, beginnt er als junger Mann seinen Dienst für den Herrn als Kolporteur und ist oft auf den zu Schottland gehörenden Orkney- und Shetland-Inseln unterwegs. Dort erfährt er von unterschiedlichen Problemen der Menschen auf den Feröern, einer aus 18 Inseln bestehenden Inselgruppe zwischen Schottland und Island. Er reist 1865 dorthin. Nach mehreren Besuchen zieht er 1875 ganz in die Hauptstadt Torshaven und lebt dort bis zu seinem Heimgang 1914. 20 Jahre lang sieht er kaum Frucht. – Aber dann schenkt Gott eine Erweckung. Im weiteren Verlauf entstand auf nahezu jeder der 17 bewohnten Inseln eine Gemeinde und es wurde auch eine färöische Bibel herausgegeben. Noch heute gibt es dort viele gläubige Christen, die auch in unterschiedlichen Ländern als Missionare unterwegs sind.

Diese Biographie spannt den Bogen bis heute. Sie ist leicht zu lesen und sehr anschaulich mit vielen Bildern und Abbildungen gestaltet.

Alles in allem also ein empfehlenswertes Buch!

Jochen Klein